



**Breitbandversorgung im Stadtgebiet Wipperfürth durch die Telekom
Anfrage der CDU-Fraktion / Ratsherr Scherkenbach vom 23.11.2015**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	09.12.2015	Kenntnisnahme

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie ist der Sachstand bei den Verhandlungen mit der Deutschen Telekom bzgl. der Beteiligung am derzeitigen Umbau der Innenstadt im Rahmen des InHK?**
- 2. Ist vorgesehen den Innenstadtbereich im Rahmen dieser Umbauarbeiten mit Breitband Technik (z.B. Glasfaser) zu versorgen? Gibt es weitere Siedlungsbereiche die vom Ausbau dieser Technik profitieren?**
- 3. Wie ist die finanzielle Beteiligung?**
- 4. Wie stellt sich zur Zeit die Versorgung im gesamten Stadtgebiet dar? Gibt es Bereiche die unterversorgt sind? Wenn ja, wann und wie sollen diese Bereiche verbessert werden?**

Zu 1 – 4):

In Erledigung des „politischen Dauerauftrages“ führten von Anfang an der Bürgermeister und die Verwaltung regelmäßig Gespräche u.a. mit der Telekom zum DSL-Ausbau in Wipperfürth.

So hat die Telekom nach mehreren Vorgesprächen im Laufe diesen Jahres ihre umfangreichen Planungsarbeiten und die daraus resultierende DSL-Ausbauplanung 2016 ff. für Wipperfürth am 24.11.2015 in einem gemeinsamen Gesprächstermin beim Bürgermeister vorgestellt. Die Umsetzung dieser Planung ist für die betroffenen Gebiete, aber auch für die gesamte Hansestadt Wipperfürth, von strategischer Bedeutung.

Das gesamte Ausbauziel kann jedoch nur erreicht werden, wenn in Teilbereichen alternative, kostengünstigere Verlegungsmöglichkeiten für die erforderlichen Glasfaseranbindungen gefunden werden können. Zur gemeinsamen Erörterung und Koordinierung der Arbeiten findet am 15.12.2015 ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten im Rathaus statt. Zu diesem Gespräch wurde bereits eingeladen.

Die DSL-Ausbauplanung, und somit die Beantwortung der gestellten Fragen, wird von Herrn Dieter Voß, Vice President Rolloutsteuerung der Deutsche Telekom Technik GmbH, in der Ausschusssitzung mündlich vorgestellt.

Anlagen:

Anfrage der CDU-Fraktion / Ratsherr Scherkenbach vom 23.11.2015